

Protokoll

der **114. Generalversammlung** von Swissavant,
von Montag, 25. März 2024 um 14.00 Uhr, in der Messe Luzern, Luzern.

Vorsitz: Andreas Müller, Präsident Swissavant
Protokoll: Christoph Rotermund, Geschäftsführer Swissavant

Tagesordnung

1. **Eröffnungswort des Präsidenten**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der 113. GV 2023**
4. **Leistungsbericht 2023**
5. **Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung**
 - 5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2023
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle 2023
6. **Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2024**
7. **Budget für das Geschäftsjahr 2024**
8. **Neues Mitglieder-Beitragssystem ab 2025**
9. **Wahlen**
 - 9.1 Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
 - 9.2 Wahl eines neuen Präsidenten
 - 9.3 Wahl der Revisionsstelle
10. **Verleihung der Ehrenmitgliedschaft**
11. **Diskussions- und Fragerunde**
12. **Varia**

Die anwesenden GV-Teilnehmenden in der Messe Luzern, Luzern, wurden vom Verbandspräsidenten zur 114. Generalversammlung 2024 von Swissavant herzlich willkommen geheissen.

Hernach erklärte er die 114. Generalversammlung 2024 offiziell als eröffnet.

Die offizielle Einladung zur Generalversammlung 2024 erfolgte statutengemäss mit Ausschreibung in der *perspective*-Ausgabe vom Januar 2024 und mit E-Mailschreiben vom 9. Februar 2024 (in Übereinstimmung mit Art. 11 Ziff. 2 der Statuten von Swissavant) mit gesetzter Frist zur Einreichung von Anträgen bis Freitag, den 2. Februar 2024 (gemäss Art. 11 Ziff. 8 der Statuten von Swissavant). Diese statutarische Frist zur Einreichung von Anträgen wurde nicht benutzt. Die Traktandenliste wurde ebenfalls statutengemäss in der *perspective* vom Februar 2023 (gemäss Art. 11 Ziff. 2 der Statuten von Swissavant), in allen drei Landessprachen, und vorab schon auf der Webseite von Swissavant publiziert.

In seinen Begrüssungsworten richtete der Vorsitzende an die zwei anwesenden Ehrenmitglieder Costantino Chiesa und Peter Schlegel einen besonderen Gruss.

Im Weiteren wurden offiziell die zahlreichen Gäste, die vielen Partner und die zahlreichen Kommissionsmitglieder sowie die anwesenden Stiftungsratsmitglieder der Förderstiftung polaris begrüsst.

Schriftliche Entschuldigungen von insgesamt 34 Mitgliedern sind im Vorfeld der Generalversammlung eingegangen.

1. Eröffnungswort des Präsidenten

In seinem Eröffnungswort legte der Präsident den Fokus auf die mehrwertschaffende Arbeit eines Wirtschaftsverbandes, welche für die Mitglieder gleich wie für die Gesellschaft von hohem Nutzen ist. Mit Blick auf die zehnjährige Präsidialzeit wurden insgesamt sieben wichtige Tätigkeitsfelder des Verbandes mit strategischen Perspektiven wie beispielsweise die Berufsbildung oder die gesetzeskonformen Sozialversicherungen ausgelotet. Die Basis für den langfristigen Verbandserfolg wird jeweils im Vorstand gelegt, der mit «starkem Innovationsgeist und offener Dialogkultur» laufend die strategischen Erfolgspotenziale für den Verband wie für seine Mitglieder auslotet.

Da der Vorsitzende nach insgesamt 20 Jahren Verbandsarbeit sein Amt offiziell an dieser Generalversammlung niederlegt, wünschte er dem neuen Präsidenten und dem ganzen Vorstand weiterhin jene «verbandspolitischen Visionen und die dazugehörige Umsetzungskraft», die es für eine erfolgreiche Verbandsarbeit zugunsten aller Mitglieder braucht.

Im Anschluss hielt der Vorsitzende für das Protokoll fest, dass:

- 107 Personen im Saal anwesend sind;
- 76 davon sind stimmberechtigte Mitglieder;
- ergibt ein absolutes Mehr von 39 Stimmen;
- die zwei Drittelmehrheit beträgt demnach 51 Stimmen;
und gemäss Art. 11, Ziff. 7 Abs. 2 der Statuten ist grundsätzlich das einfache Mehr der Stimmenden ausschlaggebend.

An der GV 2024 sind keine Tagespunkte traktandiert, bei welchen eine qualifizierte 2/3 Mehrheit erforderlich wäre.

2. Wahl der Stimmzähler

Das Plenum wählte ohne Enthaltungen **einstimmig** die zwei vorgeschlagenen Stimmzähler:

Herr René Bannwart, i. Fa. Allchemet AG, und Herr Marco Sahli, i. Fa. Sahli Sicherheits AG.

3. Protokoll der 113. ordentlichen Generalversammlung 2023

Das Protokoll der 113. Generalversammlung 2023 wurde ohne Diskussion **einstimmig**, bei keiner Enthaltung, genehmigt.

4. Leistungsbericht 2023

Der Leistungsbericht 2023 mit ausführlichem Finanzbericht wurde anfangs März 2024 auf der Webseite des Verbandes aufgeschaltet und allen Mitgliedern wunschgemäss entweder digital oder postalisch zugesandt. Eine Diskussion über den Leistungsbericht 2023 wurde vom Plenum nicht gewünscht.

Abstimmung: Bei keiner Enthaltung erging die **einstimmige Genehmigung** unter Verdankung an die Verfasser.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

Mit dem Leistungsbericht 2023 haben alle Aktivmitglieder und Lieferanten gleichzeitig unter der Rubrik «Finanzen» den testierten Jahresabschluss 2023, inkl. Anhang zur Jahresrechnung, erhalten.

5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2023

Der Kassier konnte von einer positiven Jahresrechnung 2023 berichten und auf eine solide Finanzbasis verweisen. Eine auf Vorjahresbasis praktisch unveränderte Bilanzsumme verfügt über eine hohe Eigenkapitalquote von 61% und die zuvor geplanten Abschreibungen in Höhe von 100 TCHF konnten nicht vorgenommen werden, da kein bilanzielles «Abschreibungssubstrat» mehr vorhanden ist.

Die Jahresrechnung 2023 wurde unter Verweis auf vier strategische Spartenrechnungen vom Kassier detailliert erklärt und schloss bei hoher Budgetkonformität mit einem Ertragsüberschuss von 5 859.34 CHF ab, welcher dem Eigenkapital des Verbandes zugeschlagen werden soll.

In der Fragerunde wurde von Seiten eines Interpellanten nach den Gründen der stets schwindenden Mitgliedereinnahmen gefragt. Die seit vielen Jahren rückläufige Mitgliedereinnahmen sind grundsätzlich dem starken Strukturwandel in der Branche geschuldet, finden doch viele KMU-Betriebe keine Nachfolgeregelung oder werden durch grössere Handelsgruppen übernommen. Weitere Gründe sind beispielsweise Fusionen oder Geschäftsschliessungen aus wirtschaftlichen Gründen oder Austritte, weil sich der Geschäftszweck verändert hat.

Ein Votant fragte angesichts des ausgewiesenen Wertschriftenbestandes in Höhe von 2.454 Mio. CHF an, ob aus Risikoüberlegungen es nicht besser sei, die Hypothekarschuld auf der verbandseigenen Liegenschaft in der Höhe von 1.029 Mio. CHF zurückzufahren und so das Risiko der Fremdkapitalaufnahme gezielt zu reduzieren. Diese berechnete Anfrage respektive das ausgewiesene Bilanzrisiko, so der Geschäftsführer, ist dem Vorstand vollauf bewusst und wird im Sinne eines permanenten Traktandums mit der gesamten Wirtschaftslage laufend abgeglichen. Angesichts der zurückgeglittenen Zinsen und den vorteilhaften Refinanzierungsmöglichkeiten in einem nach wie vor inflationären Umfeld ist das Gesamtrisiko als eher moderat einzustufen. Zudem ist eine verfügbare Cash-Position für den Verband im Rahmen der Strategiearbeit vonnöten, wobei sich die Höhe natürlich im Zeitablauf ändern kann.

Weitere Wortmeldungen zum Finanzbericht 2023 kamen nicht auf.

Unter Verweis auf den ausführlichen Finanzbericht als integrierender Bestandteil des Leistungsberichts 2023 bestätigte der Kassier zudem, wonach der Verband auch im aktuellen Verbandsjahr 2024 voll auf Budgetkurs liegt.

5.2 Bericht der Revisionsstelle 2023

Der Revisionsbericht 2023 wurde ebenfalls als integrierender Bestandteil im Leistungsbericht 2023 publiziert. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Die Jahresrechnung 2023 sowie der Antrag über die Verwendung des freien Verbandsvermögens entsprechen dem Gesetz und den Statuten.

Antrag: Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragte der Präsident, die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zu genehmigen, und den verantwortlichen Organen sowie der Geschäftsleitung vollumfänglich Décharge zu erteilen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2023 wurde bei keiner Enthaltung einstimmig genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Geschäftsführer) vollumfänglich Décharge erteilt. Der Jahresüberschuss von 5 859.34 CHF wird antragsgemäss dem Eigenkapital des Verbandes zugewiesen.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2024

Aufgrund der soliden Finanzlage des Verbandes beantragte der Vorstand der Generalversammlung 2024 die *Beibehaltung der Mitgliederbeiträge* für das Jahr 2024

Eine Wortmeldung aus dem Plenum lag zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vor.

Abstimmung: Bei keiner Enthaltung wurde die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge pro 2024 **einstimmig** genehmigt.

7. Budget für das Geschäftsjahr 2024

In Abstimmung mit dem Vorstand wurde das ausgeglichene Budget durch den Kassier detailliert erörtert. Bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen wird ein auf Vorjahresvergleich leicht reduzierter Jahresumsatz 2024 von 3.110 Mio. CHF (- 4,5%) geplant. Der Ertrag wie Aufwand soll erneut budgetkonform im Gleichgewicht sein.

Abstimmung: Das beantragte Budget 2024 wurde in der Folge einstimmig genehmigt.

8. Neues Mitglieder-Beitragssystem ab 2025

Mit einleitenden Worten fasste der Präsident nochmals die Grundgedanken zum neuen Mitglieder-Beitragssystem ab 2025 zuhanden der Generalversammlung zusammen, bevor dem Plenum das kurze Erklärvideo in Deutsch und Französisch vorgeführt wurde. Vor Diskussionseröffnung ergänzte der Geschäftsführer mit Überlegungen, welche zum neuen System des Beitragsmodells geführt haben und erwähnte dabei nochmals die Gedanken zu den Prinzipien von «Gerechtigkeit und Gleichbehandlung» sowie «Nachvollziehbarkeit und Transparenz».

Insgesamt vertritt der Vorstand nach zahlreichen Gesprächen mit Händlern und Lieferanten sodann die Meinung, dass aus der Position der finanziellen Stärke heraus ein gerechteres und transparenteres Mitgliederbeitrags-System eingeführt werden soll. Zudem sei das aktuell gültige Mitgliederbeitrags-System ist in allen Belangen «veraltet» und damit nicht mehr zeitgemäss.

In der Diskussionsrunde zum neuen Mitgliederbeitrags-System 2025 informierte sich dann ein Mitglied aus dem «Lieferantenbereich» und wollte klärenderweise wissen, ob nun die «Lieferanten» den «Händlern» quasi gleichgestellt werden. Diese Anfrage wurde unter explizitem Verweis auf das Gerechtigkeits- und Gleichbehandlungsprinzip von Seiten des Geschäftsführers bejaht.

Weitere Wortmeldungen zum vorgestellten Mitglieder-Beitragssystem ab 2025 wurden nicht gewünscht.

Antrag: Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragte dann der Präsident der Generalversammlung, das neue Mitgliederbeitrags-System ab 2025 mit einem Sockelbetrag von 500 CHF und einem Zuschlag von 0,5 Promille der AHV-Lohnsumme bis zu einem Maximalbetrag von 25'000 CHF zu genehmigen.

Abstimmung: Das neue Mitgliederbeitrags-System ab 2025 wurde von der Generalversammlung mit nachstehendem Abstimmungsresultat angenommen:

JA-Stimmen: 55

NEIN-Stimmen: 12

Enthaltungen: 1

(Hinweis: Bei total 76 stimmberechtigten Mitgliedern haben demzufolge 8 Mitglieder auf eine Stimmabgabe verzichtet.)

9. Wahlen

9.1 Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Der Vorstand beantragte den 48-jährigen Thomas Busenhart als neues Vorstandsmitglied für die vierjährige Amtsperiode 2024–2027 zu wählen. Herr Thomas Busenhart würde den Vorstand in idealer Weise ergänzen, hat der Kandidat doch seine berufliche Laufbahn bereits im Baubereich und damit in einer anverwandten Branche begonnen und verfügt zudem über einen Executive Master of Business Administration (EMBA). Herr Thomas Busenhart wurde ausführlich in der Verbandszeitschrift vorgestellt. Da die Diskussion über die Kandidatur nicht gewünscht wurde, bat der Vorsitzende angesichts keiner weiteren Kandidaturen, die Generalversammlung die Neuwahl von Herrn Thomas Busenhart mit Akklamation zu bestätigen.

Abstimmung: Herr Thomas Busenhart wurde von der Generalversammlung 2024 mit grosser Akklamation neu als weiteres Vorstandsmitglied von Swissavant für die Amtsperiode 2024-2027 gewählt.

In den anschliessenden Dankesworten wertete das neue Vorstandsmitglied seine Wahl in den Vorstand als grossen Vertrauensbeweis, und versicherte den anwesenden Mitgliedern mit einem zielgerichteten Markt- und Branchenfokus inskünftig die Mitglieder- und Verbandsinteressen engagiert zu vertreten.

9.2 Wahl eines neuen Präsidenten

Mit Blick auf die anstehende Neuwahl des Präsidenten schlug der Vorstand den 44-jährigen Kevin Feierabend, geschäftsführender Inhaber der Brunner GmbH Eisenwaren, 8303 Bassersdorf, vor. Er bringt bereits mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im Schweizer Markt mit. Seit dem Jahre 2020 ist er zudem ein engagiertes Vorstandsmitglied und seit 2022 im Amt als Vize-Präsidenten.

Der Vorsitzende fragte die Versammlung an, ob Herr Kevin Feierabend den Saal verlassen soll, und ob eine Diskussion über die Nomination gewünscht sei. Beides war sodann nicht der Fall.

Ein Gegenkandidat wurde ebenfalls nicht genannt.

Abstimmung: Herr Kevin Feierabend wurde als neuer Verbandspräsident von Swissavant mit grosser Akklamation von der Generalversammlung für die Amtsperiode 2024-2027 gewählt.

In seiner Antrittsansprache bedankte sich der neu gewählte Präsident, Herr Kevin Feierabend, für die ehrenvolle Wahl zum Verbandspräsidenten und für das damit gleichzeitig ausgesprochene grosse Vertrauen in seine Persona von Seiten der Mitglieder. Er trete mit hohem persönlichem Respekt ein grosses Erbe an und versicherte nach bestem Wissen und Gewissen die präsidialen Aufgaben in den nächsten 4 Jahren wahrnehmen zu wollen. Der Verband befinde sich seit vielen Jahren auf erfolgreichem Kurs und so werde der Fokus auf Kontinuität und Nachhaltigkeit der Verbandsentwicklung und -dienstleistungen gelegt werden. Schliesslich sei es ihm ein präsidiales Anliegen, dass jedes Mitglied aus Industrie und Handel am Ende des Tages das Gefühl habe, Mitglied eines modernen und zukunftsorientierten Verbandes zu sein.

9.3 Wahl der Revisionsstelle

Das Mandat der bisherigen Revisionsstelle CONVISA Revisions AG, 8808 Pfäffikon, läuft anlässlich der Generalversammlung 2024 aus und damit ist gemäss Artikel 17 Ziffer 1 erneut für die nächsten 2 Jahre (2024/2025) eine externe Revisionsstelle zu wählen.

Da eine Wiederwahl möglich ist, beantragte der Vorstand, die CONVISA Revisions AG, 8808 Pfäffikon, für die Amtsdauer von zwei Jahren erneut als unabhängige Revisionsstelle zu wählen.

Die CONVISA Revisions AG hat gegenüber Swissavant bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit aufweist und die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Befähigung als Revisionsstelle zu wirken, erfüllen kann.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Die offizielle Verabschiedung des scheidenden Präsidenten, Herrn Andreas Müller, wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Christoph Rotermund, übernommen. Dank und Freude über das Erreichte, persönliche Worte während des Rückblicks und ein Blick auf die grossen Meilensteine während der 20-jährigen Vorstandsarbeit wie beispielsweise die Gründung der Firma nexMart Schweiz AG im Jahre 2004 oder die Fusion von zwei Pensionskassen (2015) gleich wie die Gründung der Förderstiftung polaris (2009) verliehen dem offiziellen Abschied des zurücktretenden Präsidenten eine besondere verbandspolitische Note.

Die Generalversammlung 2024 verlieh Herrn Andreas Müller nach diesen persönlichen Abschiedsworten mit kräftigem Applaus die Ehrenmitgliedschaft von Swissavant – Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt.

Andreas Müller bedankte sich seinerseits und nannte neben verschiedenen verbandspolitischen Highlights insbesondere die enge Zusammenarbeit während der Corona-Phase mit dem Geschäftsführer des Verbandes als eine äusserst intensiv erlebte wie herausfordernde Verbandsarbeit.

Spannende Kontakte im Rahmen der Verbandsarbeit und eine professionelle Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle wünschte er sodann abschliessend auch seinem Nachfolger und dem ganzen Vorstand.

11. Diskussions- und Fragerunde

Das Wort wurde von Seiten der Mitglieder nicht gewünscht.

12. Varia

Ein aussergewöhnliches Dienstjubiläum konnte zu Beginn des Jahres 2024 der aktuelle Geschäftsführer, Christoph Rotermund, feiern, trat er doch vor 30 Jahren kurz nach seinem Studium in die Dienste des Verbandes ein. Der Präsident hielt eine Laudatio, in welcher er die zahlreichen Verdienste von Christoph Rotermund offiziell würdigte. Das Dienstjubiläum wurde in zusammenfassender Form auch in der *perspective*- Ausgabe vom März 2024 festgehalten.

Das Datum der nächsten Generalversammlung 2025 wurde auf Montag, den 7. April 2025 festgelegt.

Nachdem keine weiteren Fragen aus dem Plenum gestellt wurden, bedankte sich der Präsident nochmals für die engagierte Diskussion zu den einzelnen Traktandenpunkten sowie für das entgegengebrachte Vertrauen und die erlebte Loyalität.

Um 15.37 Uhr erklärte der Vorsitzende die Generalversammlung 2024 offiziell für beendet.

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Andreas Müller

Christoph Rotermund